

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE.

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2010 und 2011

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	41	Jugend und Soziales
Produktbereich:	41.05	Leistungen zur Existenzsicherung nach SGB XII und II
Produktgruppe:	41.05.04	Kommunale Leistungen zur Existenzsicherung nach SGB II

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2010 um 3650 Tsd. € erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2011 um 3650 Tsd. € erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der Haushaltsplan wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	34	Jugend und Soziales
Kapitel:	3472	Hilfe und Leistungen nach dem SGB II
Titel (neu):	681 10-8	Jährliche einmalige Sonderleistungen

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2010 von 3 650 000 € eingestellt.

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2011 von 3 650 000 € eingestellt.

Erläuterung:

Alle Personen, die Leistungen nach dem SGB II bzw. SGB XII erhalten, erhalten eine Weihnachtsbeihilfe von 50 €. In vielen Kindergärten trauen sich die Erzieher/-innen nicht mehr, nach den Weihnachtsferien das Thema „Geschenke“ anzusprechen – weil es einfach zu viele Kinder gibt, die keine bekommen. Weihnachtsgeschenke und Weihnachtsfeiern sind unverzichtbarer Teil der deutschen Kultur und müssen auch dem einen Drittel aller Bremer Kinder zugänglich sein, deren Familien von staatlichen Transferleistungen abhängig sind.

Klaus-Rainer Rupp,
Monique Troedel und Fraktion DIE LINKE.